



Abendgebet mit Gesängen aus Taizé

www.abendgebet-neviges.com

Mariendom Neviges, 29.03.2015

1.	Lied:	171	Aber du weißt den Weg für mich
2.	Psalmverse mit:	84	Kyrie 10
3.	Lied:	12	De noche (In dunkler Nacht)
4.	Lesung		Jesaja 50, 4-7
5.	Lied:	129	Bleib mit deiner Gnade
6.	Stille		
7.	Lied:	47	Per crucem
8.	Lied:	26	La ténèbre
9.	Fürbitten mit:	103	Gospodi A
10.	Vater unser		
11.	Lied:	37	Jesus, remember me
12.	Lied:	9	Jésus le Christ (Christus dein Licht)
13.	Gebet		
14.	Lied:	169	Behüte mich Gott

Psalmverse: aus Psalm 22

Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen,
bist fern meinem Schreien, den Worten meiner Klage?
Mein Gott, ich rufe bei Tag, doch du gibst keine Antwort;
ich rufe bei Nacht und finde doch keine Ruhe.

Gott, du bist heilig,
du wohnst im Lobpreis deines Volkes.
Dir haben unsre Väter vertraut,
sie haben vertraut, und du hast sie gerettet.
Zu dir riefen sie und wurden befreit,
dir vertrauten sie und wurden nicht zuschanden.

Ich aber bin ein Wurm und kein Mensch,
der Leute Spott, vom Volk verachtet.
Alle, die mich sehen, verlachen mich,
verziehen die Lippen, schütteln den Kopf:
Er wälze die Last auf den Herrn, der soll ihn befreien,
der reiße ihn heraus, wenn er an ihm Gefallen hat!

Du bist es, der mich aus dem Schoß meiner Mutter zog,
der mir Geborgenheit gab in ihren Armen.
Von Geburt an bin ich auf dich geworfen,
vom Mutterleib an bist du mein Gott.
Sei mir nicht fern, die Angst ist nahe,
und niemand ist da, der hilft.

Lesung: Jesaja 50, 4-7

Gott, der Herr, gab mir die Zunge eines Jüngers, / damit ich verstehe, die Müden zu stärken durch ein aufmunterndes Wort. Jeden Morgen weckt er mein Ohr, / damit ich auf ihn höre wie ein Jünger.

Gott, der Herr, hat mir das Ohr geöffnet. / Ich aber wehrte mich nicht / und wich nicht zurück.

Ich hielt meinen Rücken denen hin, / die mich schlugen, und denen, die mir den Bart ausrissen, / meine Wangen. Mein Gesicht verbarg ich nicht / vor Schmähungen und Speichel.

Doch Gott, der Herr, wird mir helfen; / darum werde ich nicht in Schande enden.

Deshalb mache ich mein Gesicht hart wie einen Kiesel; / ich weiß, dass ich nicht in Schande gerate.

Gebet:

Christus, du gibst alles, du gibst dein Leben und auch dein Verzeihen, es wird nie vergehen. Und wenn du, wie im Evangelium, uns fragst: Liebst du mich?, stammeln wir die Antwort: Christus, du weißt, ich liebe dich, vielleicht nicht so, wie ich möchte, aber ich liebe dich.